

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzzährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 5.

Samstag 17. Jänner 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 19. und 23. Dezember. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 16. Dezember. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 17. Dezember. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 15. Dezember. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 23., Margareten vom 15., Favoriten vom 19., Meidling vom 18. und Hiezing vom 20. Dezember, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 4. bis 10. Jänner. — Baubewegung vom 14. bis 16. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Tyrolgasse im 12. Bezirke; Arztliche Stelle; Aufforderung zum Dienstantritt. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 19. Dezember 1930.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: **WB. Hoß** und die **StR. Ing. Viber, Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Speiser, Dr. Tandler** und **Weber**; ferner **Mag. Dior. Dr. Hartl, Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Feiler.**

**Berichterstatter amtsf. StR. Linder:**

(P. Z. 2844, M. Abt. 56, 5616.) Die dem **Josef Eichinger** vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Holzveranda, die an das auf der Liegenschaft Einl.-Z. 630, niederösterreich. Landtafel, im 19. Bezirke, bestehende Gebäude, in dem eine Gastwirtschaft betrieben wird, angebaut werden soll, wird unter den gestellten Bedingungen im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 aus 1924 bestätigt.

**Berichterstatter amtsf. StR. Breitner:**

(P. Z. 2743, M. Abt. 12, 8456.) Zur Deckung der Kosten eines Baukostenerfahrsnachtrages für die Schulzahnklinik 18. Weimarer Straße 8/10 wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 8320 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 5 „Baukostenerfahrs für die Errichtung der Schulzahnklinik im 18. Bezirke, Weimarer Straße 8/10 (Restzahlung)“ des Sondervoranschlags Nr. 22 „Schulzahnkliniken“ (Rubrik 326/1) zu verrechnen ist und der seine materielle Deckung in Minderausgaben in gleicher Höhe auf der im Sondervoranschlag Nr. 22 gleichfalls unter „Investitionen“ veranschlagten Kreditpost 2 „Errichtung der Kliniken 18. Weimarer Straße und 19. Heiligenstädter Straße“ findet.

**Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:**

(P. Z. 2872, V. Gr. VIII, 2884.) Die Einbringung einer Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen den an die Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen gerichteten Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 29. Oktober 1930, Z. 784/17/30 (eingelangt am 4. November 1930) wird genehmigt. Der von **StR. Dr. Alma Moklo** gestellte Antrag, von einer Beschwerde abzugehen und mit dem Bundesministerium für Handel und Verkehr das Einvernehmen zu pflegen, wird abgelehnt.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

**Berichterstatter amtsf. StR. Weber:**

(P. Z. 2829, M. Abt. 17, D. 33.) Kredit für die Uebernahme der Inventargegenstände im Einküchenhaus 15. Pilgerimgasse 22.

(P. Z. 2830, M. Abt. 17, A. 3/11.) Kreditverrechnung beim Betrieb städtische Wohnhausverwaltung, Wäscherei und Badeanlagen.

**Berichterstatter amtsf. StR. Richter:**

(P. Z. 2850, M. Abt. 31, 5800.) Neubau von Hauptunratskanälen 11. Wilhelm Otto-Straße und Zippererstraße.

**Berichterstatter amtsf. StR. Kofrda:**

(P. Z. 2833, M. Abt. 45, Tr. 358.) Ankauf der Liegenschaft 4. Margaretenstraße 15 von **Dr. R. Ableidinger** und Miteigentümer.

(P. Z. 2832, M. Abt. 45, 10229.) Mietvertrag der städtischen Versicherungsanstalt bezüglich der Räume im Hause 8. Friedrich Schmidt-Platz 5.

**Berichterstatter amtsf. StR. Linder:**

Änderung, beziehungsweise Festsetzung folgender Bebauungs- und Flächenwidmungspläne:

(P. Z. 2848, M. Abt. 54, 4726) 13. Liegenschaften zwischen Habitzgasse 10, Schloßallee und Penzinger Straße 13;

(P. Z. 2843, M. Abt. 54, 3097) 19. Krottenbachstraße—Hartackerstraße;

(P. Z. 2842, M. Abt. 54, 3689) 17. Hernalser Hauptstraße, Güpferlingstraße und Rainzgasse;

(P. Z. 2846, M. Abt. 54, 2197) 12. Gibesbrunnergasse, Liebenstraße und der Bahnlinie Wien—Pottendorf;

(P. Z. 2849, M. Abt. 54, 2720) 18. Scheibenberggasse, Gerthofer Straße und Hochgasse.

(P. Z. 2847, M. Abt. 54, 5900.) Bezeichnung von Verkehrsstraßen mit Geschäftsladen und von Geschäftsstraßen im 1., 6., 11., 13., 14., 15. und 19. Bezirke.

**Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:**

(P. Z. 2837, M. D. 5087.) Kriegspferbegräbnisstätte im Wiener Zentralfriedhof; Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. September 1914, P. Z. 12528.

## Bericht

über die Sitzung vom 23. Dezember 1930.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: **WB. Hoß** und die **StR. Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Speiser** und **Weber**; ferner **Mag. Dior. Dr. Hartl.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Feiler.**



Berichterstatter amtsf. StR. Breitner:

(P. J. 2873, M. Abt. 4, Mi. 472.) Widmung von 5 Millionen Schilling zur Errichtung eines Exportkreditversicherungsfonds.  
(A. d. GR.)

Berichterstatter amtsf. StR. Richter:

(P. J. 2886, M. Abt. 12, Sp. 1244.) 1. Die anlässlich der Errichtung eines Sportplatzes in der Siedlung Freihof, Ragnan, sich ergebenden Mehrkosten in der Höhe von 6000 S werden genehmigt. 2. Zur Deckung des anlässlich der Errichtung eines Sportplatzes in der Siedlung Freihof, Ragnan, sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 6000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 325/4 c „Errichtung des Sportplatzes 21. Siedlung Freihof (Restzahlung)“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (Gemäß § 99, Absatz 2, G.-B.)

## Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 16. Dezember 1930.

Vorsitzender: GR. Hofbauer:

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Luz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Marie Schuller, Swoboda und Ulreich; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik, die Ob. Stadtbau Re. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal.

Schriftführer: Berv. Sekr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 451, M. Abt. 15 b, 3732.) Die Spenglerarbeiten für die Wohnhausanlage 20. Stromstraße—Lehstraße werden zu ungefähr gleichen Teilen an die Firmen Josef Wellner und „Spewig“ vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 465, M. Abt. 15 a, 2379.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98 werden an die Firma „Ferrum“ vergeben und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 467, M. Abt. 15 a, 2420.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98 werden an M. & R. Siroky vergeben und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 468, M. Abt. 15 a, 2422.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendiggasse werden an Karl Moser vergeben und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 474, M. Abt. 15 b, 3722.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Marolttingergasse werden zu gleichen Teilen an die Firmen Heinrich Sedlacek und Karl Moser übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 476, M. Abt. 15 b, 3720.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse werden zu gleichen

Teilen an die Firmen Florian Dobil und Karl Wodas Witwe übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 478, M. Abt. 15 b, 3620.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße werden an die Firmen Robert Klappholz, Albert Barnert & Sohn und „Ferrum“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 479, M. Abt. 15 a, 2390.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse werden an die Firma „Ferrum“ übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Luz:

(Z. 442, M. Abt. 17/I, 6 & XI 31/7.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 11. Kopalgasse 17 wird genehmigt.

(Z. 443, M. Abt. 17/I, D X 19/9.) Die Abtragung der städtischen Wohnbaracken 10. Bernerstorfergasse 1c wird genehmigt.

(Z. 445, M. Abt. 17/I, & V 9/22.) Die Abtragung des Gassentraktes des städtischen Althauses 5. Mikolsdorfer Gasse 16 wird genehmigt.

(Z. 446, M. Abt. 17/I, & V 21/6.) Die Abtragung des Seitentraktes des städtischen Hauses 5. Rechte Wienzeile 69/71 wird genehmigt.

(Z. 448, M. Abt. 17/I, D XIII 3/9.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 13. Luhofstraße 133 wird genehmigt.

(Z. 449, M. Abt. 17/I, D XIII 68/15.) Die Abtragung der städtischen Fabriksobjekte 13. Linzer Straße 150—158 wird genehmigt.

(Z. 452, M. Abt. 17/I, D XIII 26/79.) Die Abtragung der städtischen Wohnbaracke Nr. 2, 13. Linzer Straße 299 wird genehmigt.

(Z. 454, M. Abt. 26, 4430/3.) Die Abtragung der städtischen Wohnbaracken 10. Laaer Straße 68 wird genehmigt.

(Z. 462, M. Abt. 26, 3062/3.) Die Abtragung des städtischen Wohngebäudes 9. Ruzgasse 3/5 wird genehmigt.

(Z. 475, M. Abt. 15 b, 3719.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse werden der Firma Alois Danek übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 477, M. Abt. 15 b, 3708.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße werden an die Firmen „Baldaß“, G. m. b. H., „Austria“, Vaterländische Anstreicherei, und Karl Hanel vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 441, M. Abt. 15 b, 3531.) Die Wohnhausanlage 15. Wurzbachgasse 2—6 wird „Vogelweidhof“ benannt. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift mit der Bezeichnung „Vogelweidhof“ an der Ansichtsfäche des Hauses ist im Innern desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Walter von der Vogelweide (etwa 1170—1230), der größte deutsche Minnesänger.“

(Z. 444, M. Abt. 15 b, 3494.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Rautenkranzgasse werden an die Firma Adalbert Nagruttsch übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen genehmigt.

(Z. 456, M. Abt. 15 a, 2531.) Der Wohnhausbau 5. Margaretenzügel 126—134 wird „Franz Domes-Hof“ benannt. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens „Franz Domes-Hof“ an der äußeren Schauffeite des Gebäudes ist im Innern desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Franz Domes (1863—1930), Nationalrat, Präsident der Wiener Arbeiterkammer, Gewerkschaftsführer.“

Berichterstatter GR. Swoboda:

(Z. 450, M. Abt. 15 a, 2887.) Die Tonplattenpflasterarbeiten für den Wohnhausbau 10. Am Laaerberg werden der Tonwarenabteilung der niederösterreichischen Eskomptegesellschaft übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 458, M. Abt. 15 b, 3637.) Die Rohrkanalisierungsarbeiten für die Wohnhausanlage 20. Stromstraße—Lehstraße werden an die



Firma Lederer & Keffenyi A.-G. vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Pawlik:

(Z. 447, M.Abt. 17/I, XV D 33.) Zur Deckung der Kosten der von der Genossenschaft „Heimhof“ übernommenen Inventargegenstände im Einküchenhause 15. Pilgerimgasse 22/24 wird für das Jahr 1930 ein Kredit in der Höhe von 59.591 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 1 „Inventar des Heimhofes“ des Sondervoranschlages Nr. 28 (Ausgabrubrik 402/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist der Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(U. d. G.R.)

(Z. 453, M.Abt. 17/I, A 3/11.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt die Uebernahme der an die Maschinisten der Zentralwaschanlagen zu zahlenden Reinigungsgebühren zu Lasten des Betriebes sowie die nicht veranschlagten Ausgaben für den genannten Zweck, ferner jene, die sich aus der Inbetriebnahme der im Budgetjahre neu errichteten Wäscherei- und Badeanlagen, für die Entlohnung der Maschinisten, für Brennstoffe, für sonstige Betriebszweckverordnungen und für die Erhaltung ergeben, weiters die Mehrkosten der Erhaltung der Wäscherei- und Badeanlage 13. Penzinger Straße und für den Austausch unbrauchbar gewordener Wäschereierrichtungsgegenstände sowie für außerordentliche Instandsetzungen in der Anlage 12. Fuchsenfeldhof; ferner die Neuerrechnung der Amortisation nach dem Grundfaze, daß die Kesselanlagen usw. in 30 Jahren, die beweglichen Maschinenteile in 20 Jahren zu amortisieren sind, obwohl der Voranschlagsansatz der Kreditpost 2g des Sondervoranschlages Nr. 28 des Betriebes „Städtische Wohnhäuserverwaltung“ für diese Mehrkosten keine Deckung bietet. Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch und durch die mit Gemeinderatsbeschuß vom 22. November 1929, P. Z. 3442, genehmigte Abänderung des Arbeitsvertrages für die Maschinisten, ferner durch die mit Beschuß des Gemeinderatsausschusses I vom 22. Juni 1930, Z. 583, bewilligte Erhöhung der Mindestlöhne, der Pauschalien für die Ueberstundenleistungen sowie durch die Gewährung von Betriebsstoffparprämien und durch die Ende 1929 eingetretene Strompreiserhöhung sowie die vom gleichen Zeitpunkte an erfolgte Einhebung einer Grundgebühr für Gasmesser und Stromzähler der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2g des Sondervoranschlages Nr. 28 (Ausgabrubrik 402/1) um 291.160 S überschritten und das Gesamterfordernis somit insgesamt 1.293.880 S betragen wird. Die Mehrerfordernisse finden sämtlich ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 2 desselben Sondervoranschlages.

(U. d. G.R.)

(Z. 457, M.Abt. 17/I, A 3, 13.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt trotz Erschöpfung der Voranschlagsansätze infolge höherer Aufwendungen für die Kanalaräumung, für die Beleuchtung der Stiegen, Gänge und Höfe, für Versicherungen gegen Brandschaden und Haftpflicht, für Hausbesorger-Krankenversicherungen, für das Beleuchtungspauschale der Hauswarte, für die Entlohnung der Hauswarte für verschiedene Sonderleistungen, ferner für die Beheizung des Objektes 6. Mollardgasse 8 und für außerordentliche Rattenvertilgungen weitere Ausgaben für diese Zwecke und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch und durch die Ende 1929 eingetretene Strompreiserhöhung und durch die vom gleichen Zeitpunkte an erfolgte Einhebung einer Grundgebühr für Gasmesser und Stromzähler die Ansätze für das Jahr 1930 der nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 28 um 164.570 S überschritten werden. Unterteilung „Städtische Wohnhäuser“ (Ausgabrubrik 402/1), Althäuser: Kreditpost 2c, 2e, 2h; Wohnhausanlagen und Gemeindefiedlungen: Kreditpost 2c, 2e, 2h; Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude: Kreditpost 2b, 2c; Unterteilung „Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalfonds“ (Sondervoranschlag Nr. 2): Kreditpost 2c; Unterteilung „Zinshäuser des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds“



## Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrando-Einsätze

## Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“  
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft  
ALOIS SWOBODA & CO.

317

Wien XVIII., Theresieng. 1. Tel. A-27-5-80 Serie

(Sondervoranschlag Nr. 4): Kreditpost 2c; Unterteilung „Stiftungszinshäuser“: Kreditpost 2c. Das Gesamterfordernis beträgt somit insgesamt 903.210 S. Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung; sollten beim Rechnungsabluß diese Einnahmeposten keine genügende Deckung bieten, so sind Mehreinnahmen anderer Einnahmeposten, beziehungsweise Minderausgaben anderer Ausgabskreditposten desselben Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung zur Deckung heranzuziehen.

(Z. 460, M.Abt. 17/II, 2305.) Der Vergleich der Gemeinde Wien mit Dr. Lemberger wegen Erteilung einer Lösungsquittung wird genehmigt. Nach Durchführung des Vergleiches und nach Erfüllung der Verpflichtungen Dr. Lembergers aus demselben wird die Abschreibung der restlichen Zinsforderung per 4189/86 S genehmigt.

(Z. 472, M.Abt. 17/I, C/III/38/4.) Die laut Auftrages der M.Abt. 56 vom 10. Mai 1930 am städtischen Zinshause 3. Neulinggasse 38 auszuführenden Unterfangungs- und Instandsetzungsarbeiten werden um den bedeckten Kostenbetrag von 33.000 S genehmigt.

(Z. 473, M.Abt. 17/I, A 3, 14.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch die nachträgliche Verrechnung von Rauchfangkehrerkosten aus dem Jahre 1929 für das Objekt Schloß Neu-Stein Hof in Inzersdorf der Ansatz für das Jahr 1930 auf der Kreditpost 2d der Unterteilung „Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude“ (Ausgabrubrik 402/1) des Sondervoranschlages Nr. 28 um weitere 800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 11.420 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine materielle Deckung in den Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 „Mietzins“ desselben Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung.

Berichterstatter Sen.N. Ing. Friedl:

(Z. 459, M.Abt. 15 a, 3239.) Zweck einheitlicher Abrechnung sind die für den Bau einiger Wohnhausanlagen in einzelnen Teilbeträgen genehmigten Sachkredite in die aus der dem Ausschusse vorgelegenen Zusammenstellung ersichtlichen Gruppen zusammenzuliegen.

(Z. 469, M.Abt. 15 b, 3908.) In Abänderung der auf Grund von Schätzungen ermittelten Baukosten werden nunmehr für die Wohnhausbauten 2. Obere Augartenstraße, 6. Mollardgasse, 15. Löschentohlgaße, 16. Maroltingergasse, 16. Ganglbauergasse und 21. Rautenfranzgasse die nach detailliertem Kostenvoranschlag errechneten Sachkredite genehmigt.

Berichterstatter St.N. Weber:

(Z. 455, M.Abt. 15 a, 2957.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fuchsröhrengasse werden der Firma Pittel & Brausewetter übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 461, M.Abt. 15 a, 3034.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Zeeborgasse werden



der Firma Karl Limbach übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 466, M. Abt. 15 a, 3063.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 1. Teil, Ergänzung, werden der Firma Hechtl & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 471, M. Abt. 15 b, 3170.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse werden der Oesterr.-ungar. Baugesellschaft übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 480, M. Abt. 15 b, 3667.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 67 werden der Firma Ing. Karl Weimer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:

(Z. 447, M. Abt. 17/I, 15 D, 33.) 15. Pilgerimgasse 22/24; Inventarankauf.

(Z. 453, M. Abt. 17/I, A 3, 11.) Wäschereien- und Badeanlagen in städtischen Häusern; Zuschußkredit.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. Dezember 1930.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsfl. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Böhm, Dirjamer, Fränkel, Geiger, Hofbauer, Jser, Jenichil, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits, die Ob. StadtbauRe. Ing. Rocmanek und Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: Verw. Sekt. Kessel.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 493, M. Abt. 28, 4300.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch eine Aenderung in der Verrechnung der Kosten für Straßenbahnfahrkarten der Ansatz pro 1930 der Kreditpost 1 c des Sondervoranschlags Nr. 38 (Ausgabrubrik 512,1) um 3200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 158.700 S beträgt. Die Mehrausgabe findet ihre Bedeckung in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 3 b des gleichen Sondervoranschlags.

(Z. 497, M. Abt. 28, 5570.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch das sich aus der Erhöhung der Gehalte und Löhne durch Ueberreichungen und außerordentliche Vorrückungen ergebende Mehrerfordernis der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 1 a des Sondervoranschlags Nr. 38 (Ausgabrubrik 512,1) um 11.2000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 546.800 S beträgt. Die Mehrausgabe findet ihre Bedeckung in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 4 des gleichen Sondervoranschlags.

(Z. 498, M. Abt. 28, 5850.) Die Behebung der in dem dem Gemeinderatsausschuße V vorgelegenen Verzeichnisse angeführten Straßeneinfaltungen wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 20.000 S genehmigt. Der Ausschuß nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses die für den Straßenbau 4. Schelleingasse vorgesehenen Mittel (infolge Nichtausführung) herangezogen

werden. Die Durchführung der Arbeiten erfolgt durch die Ersterher der laufenden Arbeiten auf Grund der hiefür geltenden Bedingungen.

(Z. 504, M. Abt. 31, 5800.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalneubau Wilhelm Otto-Straße, unbenannten Gasse I und II und in der Zippererstraße zur Kanalisierung des an diesen Gassen zu errichtenden städtischen Wohnhausbaues werden, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat, der Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp. übertragen. (A. d. GR.)

(Z. 505, M. Abt. 28, 4230.) Die Herstellung eines Walz-asphaltbelages in der Gasse 1 nächst der Keilreichgasse im 10. Bezirke wird der Firma „Asdag“ übertragen.

(Z. 506, M. Abt. 28, 4880.) Dem Ansuchen des Georg Voittl um Enthebung von der Durchführung der Erd- und Pflasterungsarbeiten beim Straßenbau 17. Zeillergasse—Paschinggasse wird Folge gegeben; mit der Ausführung der Arbeiten wird Josef Mayer betraut.

(Z. 508, M. Abt. 31, 7030.) Das Anbot der Waagner-Biro-A.-G. vom 9. Dezember 1930 auf die Lieferung der Kanalschachtgitterrahmen aus Grauguß im voraussichtlichen Ausmaß von 760 q, der Kanalschachtgitter und Vorlegeisen aus Stahlguß im voraussichtlichen Ausmaß von 480 q Schachtgitter und je 500 Stück Vorlegeisen für 60×60 cm und 45×45 cm Gitter, ferner von 50 Garnituren Sandtassen für das Jahr 1931 samt Zufuhr im bedeckten Kostenerfordernis von 109.200 S wird angenommen. Die Anbote der Firma Hofherr-Schranz-Clayton-Shuttleworth und der Oesterreichischen Werke G. A. auf die Lieferung der gußeisernen Wajerlaufgitter und Schachtdeckel im voraussichtlichen Ausmaß von je 1013,60 q Grauguß für das Jahr 1931 samt Zufuhr im bedeckten Gesamtbetrage von 81.800 S werden angenommen.

(Z. 511, M. Abt. 28, 5980.) Für nachstehend angeführte Straßenbauten werden die erforderlichen Mehrkosten von 26.600 S bewilligt und erhöhen sich dadurch die ursprünglich bewilligten Kosten beim Straßenbau 13. Staargasse—Stauffergasse von 90.000 S auf 107.000 S, beim Straßenbau 21. Neustraßacker (westliche Randstraße) von 45.000 S auf 48.000 S und beim Straßenbau 21. Molkegasse von 77.600 S auf 84.200 S. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des sich dadurch auf der Post „Reste“ des Ausweises 6 pro 1930 ergebenden Mehrerfordernisses von 26.600 S, das sich beim Straßenbau 1. Michaelerplatz, Post 1 des gleichen Ausweises ergebende Mindererfordernis von 40.000 S mit einem Teilbetrag gleicher Höhe herangezogen wird.

(Z. 512, M. Abt. 28, 6000.) Für die in der dem Gemeinderatsausschuße V vorgelegenen Aufstellung angeführten Objekte werden die erforderlichen Mehrkosten in der Gesamtsumme von 36.500 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Mehrerfordernisses für 1930 der noch vorhandene Kreditrest von 40.000 S für die Straßen in der Siedlung Freihof in der Höhe von 36.500 S herangezogen wird.

(Z. 514, M. Abt. 28, 5990.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt weitere Ausgaben für die Instandsetzung der Makadamstraßen mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 55.000 S und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz der Kreditpost 2 f des Sondervoranschlags Nr. 38 (Ausgabrubrik 512,1) im Jahre 1930 um weitere 55.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3.325.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Bedeckung in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 4 des gleichen Sondervoranschlags.

(Z. 515, M. Abt. 28, 6010.) Für die in der dem Gemeinderatsausschuße V vorgelegenen Aufstellung angeführten Objekte werden die erforderlichen Mehrkosten in der Gesamtsumme von 53.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Mehrerfordernisses für 1930 die noch vorhandenen Kreditreste der Straßenbauten 1. Michaelerplatz, 10. Laimädergasse, 10. Leebgasse, 12. Am Tivoli und 21. Freihof im Betrage von zusammen 53.000 S herangezogen werden.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 495, M. Abt. 22 g, 2634.) Die Behebung der Sturm- schäden bei den städtischen Patronatskirchen Maria Geburt am Rennweg, St. Josef in der Schönbrunner Straße, bei dem Pfarrhaus



St. Leopold in der Großen Pfarrgasse und bei der im Eigentum der Gemeinde Wien stehenden Salvatorkirche im Alten Rathause wird genehmigt, obgleich der im Hauptvoranschlage für diesen Zweck vorgesehene Ansatz hierfür keine Deckung bietet. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die beantragten Herstellungen der Ansatz der Ausgabenrubrik 501/1a um 6200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 26.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet mit einem Teilbetrag von 900 S in Mehreinnahmen auf Einnahm rubrik 501/1 seine Deckung, während der Restbetrag von 5300 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Sollten sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die auch für den Teilbetrag von 5300 S dieser Ueberschreitung Deckung bieten, so ist dieser Betrag in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 500, M. Abt. 27 b, 6738.) Den mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 4. Februar 1929, Z. 29 und 30, vom 11. Dezember 1929, Z. 600, vom 18. Juni 1930, Z. 212 30, und vom 3. September 1930, Z. 330, bestellten Erstherrn der laufenden Arbeiten an Gas-, Wasserleitungs- und elektrischen Anlagen für das Jahr 1930 werden diese Arbeiten vom 1. Jänner 1931 an bis 31. Dezember 1931 übertragen.

(Z. 509, M. Abt. 27 b, 7578.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 5. März 1930, Z. 63, den Firmen S. W. Adler & Komp. für die Bezirke 1 bis 11 und Josef Acherer für die Bezirke 12 bis 21 vergebene Instandhaltung der Blitzableiteranlagen auf städtischen Gebäuden im Jahre 1930 wird diesen Firmen auch für das Jahr 1931 zu den gleichen Bedingungen wie im Jahre 1930 übertragen.

(Z. 510, M. Abt. 27 b, 7575.) Die vorgeschriebenen Untersuchungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden werden für das Jahr 1931 zu den gleichen Bedingungen und Preisen denselben Unternehmern wie im Jahre 1930 übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. M u s i l:

(Z. 499, M. Abt. 33, 2478.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß infolge von unvorhergesehenen Mehrarbeiten bei den Anstrichausbesserungen am Tragwerk der Alpernbücke der Ansatz für 1930 der Kreditpost 2 a des Sondervoranschlags Nr. 40 (Ausgabenrubrik 514) um 1030 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 48.440 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 503, M. Abt. 33, 2558.) Das Uebereinkommen der Gemeinde Wien mit dem Bundesstrombauamt wegen Durchführung der Eisbrecherarbeiten wird nach dem dem Gemeinderatsausschusse V vorgelegenen Entwurfe für den Winter 1930/31 erneuert.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. S c h ö n b r u n n e r:

(Z. 494, M. Abt. 34 a, 14118.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Anrechnung von Dienstzeiten, auszeichnungsweisen Vorrückungen und Gruppenumreihungen im Stande des Betriebspersonales, durch die im höherem Ausmaße bei Gebrechen, Rohrumlagen, Herstellung von Anschlußleitungen usw.

notwendig werdenden Tages- und Nachtüberstunden, schließlich durch Uebernahme der Straßenbahnfahrtauslagen auf die Kreditpost 1 e des Sondervoranschlags Nr. 42 (Ausgabenrubrik 517/1) der Ansatz dieser Kreditpost um 35.000 S im Jahre 1930 überschritten wird, und das Gesamterfordernis somit 325.100 S beträgt. Diese Ueberschreitung wird vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 507, M. Abt. 34 a, 17091.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Kosten für die Herstellung einer größeren Anzahl von Abzweigleitungen der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 42 (Ausgabenrubrik 517/1) um 65.000 S und durch die Kosten für die Mehrleitung von Quellwasser aus dem Gebiete der I. Hochquellenleitung (Uebereinkommen) und von Bientalleitungswasser der Ansatz der Kreditpost 2 e des gleichen Sondervoranschlags um 50.250 S überschritten wird. Die Gesamterfordernisse betragen sonach 965.000 S und 630.250 S. Die Mehrausgaben im Betrage von zusammen 115.250 S werden vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so sind die Ueberschreitungen in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 517, M. Abt. 34 b, 3244.) Der Umbau der Brücke in Putzmannsdorf über die Schwarza ist nach dem von der Firma Ast vorgelegten Projekte durchzuführen, wobei die Gemeinde Wien den mit Gemeinderatsausschußbeschuß vom 8. Jänner 1930, Z. 608 30, genehmigten Beitrag zu den Baukosten um 10.000 S, also zusammen auf 60.000 S, unter den vom Magistrate angegebenen Bedingungen erhöht. Im übrigen haben die Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 8. Jänner 1930, Z. 608 30, aufrecht zu bleiben.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. R o c m a n e l:

(Z. 496, M. Abt. 30, 6228.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes weitere Auslagen für Brennstoffe, Licht- und Kraft- und Beleuchtungsmaterial des städtischen Lastkraftwagenbetriebes und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Kreditpost 2 b des Sondervoranschlags Nr. 29 (Ausgabenrubrik 503 2) im Jahre 1930 um 5000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 34.480 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet keine Deckung in Minderausgaben der Kreditpost 2 a desselben Sondervoranschlags.

(Z. 501, M. Abt. 30, 6442.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes infolge Inbetriebsetzung einer elektrischen Entlüftungsanlage in der Zentralgarage, Erweiterung der Akkumulatorenstation usw. weitere Ausgaben für Brennstoffe, Gas- und Stromverbrauch beim Personenkraftwagenbetrieb und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben die Kreditpost 2 b des Sondervoranschlags Nr. 31 (Ausgabenrubrik 505/1) im Jahre 1930 um 1000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7120 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Schneider:**

(Z. 504, M. Abt. 31, 5800.) Kanalsneubau 11. Wilhelm Otto-Straße—Zippererstraße.

## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 15. Dezember 1930.

Vorsitzender: **GN. Fischer.**

Anwesende: **WB. Emmerling, StR. Speijer** und die **GR. Daffinger, Cejchan, Feldhofer, Fuchs, Haider, Lehninger, Michal, Ing. Schelz, Bavaroušek und Waldsam;** ferner **Sen. R. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, Ob. Mag. R. Dr. Kritscha, Dior. Stanka, die VizeDioeren. Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Reisch und Ing. Werner, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer, Ob. Insp. Dr. Wolf und Brückner.**

Entschuldigt: Die **GR. Altmayer, Danek, Hammer Schmid, Kurz, Nachnebel** und **Reisinger.**

Schriftführer: **Kzl. Koär. Matrnoska.**

Berichterstatter **VizeDior. Ing. Werner:**

(Z. 3157, Str. B. 1459/11/30.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im November 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer:**

(Z. 3087, Str. B. 114.) Dem Vertragsangestellten der städtischen Leichenbestattung **Wilhelm Fieghofer** wird die fünfzigprozentige Fahrpreisermäßigung auf den städtischen Straßenbahnen zuerkannt.

Berichterstatter **VizeDior. Ing. Güntner:**

(Z. 3215, G. W. A/M M 29.) Der fallweise Verkauf von im Betriebe der städtischen Gaswerke anfallenden Altmaterialien an die jeweiligen Bestbieter wird bis zum Gesamthöchstwerte von 100.000 S. genehmigt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß I, Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter **Sen. R. Dr. Hornek:**

(Z. 3203, M. Abt. 1, 14008.) Unternehmungsangestellte, Verbesserung der Zeitvorrückung in der Gruppe 9.

Berichterstatter **VizeDior. Reisch:**

(Z. 3142, Str. B. 298.) Zusatzvertrag zum Arbeitsvertrag I bezüglich der Kontroll- und Expeditorbeschaffung.

Berichterstatter **Dior. Stanka:**

(Z. 3204, Brh.) Abänderung des Kollektivvertrages zwischen dem Brauhause der Stadt Wien und dem Zentralverbande der Lebens- und Genußmittelarbeiter und -arbeiterinnen Oesterreichs über die Arbeits- und Lohnbedingungen im Brauhause der Stadt Wien.

## Bezirksvertretungen.

### 4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 23. Dezember 1930.

Vorsitzender: **WB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Sekr. Hlaska.**

Der an Stelle des zurückgetretenen **WR. Ing. Alexander Bielemann** einberufene **Prof. Dr. Albert Hiller** leistet die Angelegenheit.

Folgende Anträge werden angenommen: **WR. Kolm:** Errichtung eines Wartehäuschens bei der Haltestelle der elektrischen Straßenbahnen (Linie 13) am Karolinenplatz. Gewährung eines angemessenen Beitrages zu den Instandsetzungsarbeiten der Kirche „Zur heiligen Thekla“ des Piaristenordens im 4. Bezirke, Wiedner Hauptstraße 82.

### 5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 15. Dezember 1930.

Vorsitzender: **WB. Leopold Rister.**

Schriftführer: **Berv.-Sekr. Riedl.**

**WR. Novotny** wünscht eine Einschränkung der Delungen auf ein Mindestmaß. — **WR. Mallh** wünscht die Entfernung des in der Anlage am Zentaplatz befindlichen Kinderspielplatzes, ferner die Führung der Linie 162 der elektrischen Straßenbahn über den 5. Bezirk. — **WBSt. Pokorny** wünscht die Entfernung der Sandkiste in der Anlage am Zentaplatz. — **WR. Desterreicher** führt Beschwerde über die noch immer nicht behobene übermäßige Rauchentwicklung beim Margaretenbad in der Strobachgasse. — **WBSt. Pokorny** und **WR. Jakob** wünschen eine Verdichtung des Straßenbahnverkehrs auf der Linie 61 namentlich in der Zeit von 7 bis halb 9 Uhr vormittags. **WR. Ott** führt Beschwerde, daß bei der zwischen Sezession und Verkehrsbureau befindlichen Haltestelle der Straßenbahn, welche sich bekanntlich auf einer großen Rettungsinselfindhet, die oft lange wartenden Passagiere der Straßenbahn schutzlos den Unbilden der Witterung preisgegeben seien und wünscht Abhilfe. — **WBSt. Pokorny** beanständet das übermäßig lange Verbleiben der Colonialkübel auf den Gehsteigen.

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: **Leopoldine Schrötter, Einlegerin, Ignaz Hoffstätter, Schriftföher.**

### 10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 19. Dezember 1930.

Vorsitzender: **WB. August Sigl.**

Schriftführer: **Berv.-Sekr. Friedrich.**

Gespendet haben für die Armen des 10. Bezirkes: **Dr. Wilhelm Gutmann** pro Dezember 1930 15 S., Betriebswerkstätte Ostbahnhof durch **WR. Mazanec** 50 S., Angestellte der Ostbahn durch **GR. Nowal** 100 S., **GR. Nowal** 25 S., Brauerei Kuffner, A.-G. 200 S.

Für die „Societas“: Angestellte der Ostbahn durch **GR. Nowal** 50 S., **GR. Nowal** 25 S.

Der Verein „Heinrichshöhe“, durch Herrn **Heinrich Staudacher**, teilt 50 bedürftige, über 60 Jahre alte Favoritner.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß er aus den eingelangten Spenden und den Sühnegeldern des Vermittlungsamtes den Betrag von 2050 S. verteilt habe.

### 12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 18. Dezember 1930.

Vorsitzender: **WB. Alois Janaschka.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Sekr. Pietich.**

Anträge: **WR. Payer:** Errichtung eines Wartehäuschens an der Kreuzung der Flurschützstraße Ecke Malfattigasse, Haltestelle der Linie 62. (Abgelehnt.) Errichtung einer Autobuslinie mit dem Ausgangspunkte 12. Gartenstadt „Am Wienerberg“ über die Philadelphibrücke durch die Hohenbergstraße und die Gartenstadt „Am Tivoli“ Schönbrunner Allee mit der Endstation „Café Siller“ und zurück, und zwar entweder durch die Gemeinde Wien selbst oder durch einen Privatunternehmer. (Abgelehnt.) — **WR. Dr. Schön:** Bekämpfung der Rattenplage in den Häusern 12. Tivoligasse Nr. 11, 13, 13 a, 21 und 23 und Pohlstraße 6. (Angenommen.) — **WR. Winkler:** Ausbesserung der schadhafte Einfriedung der Trasse der Badner Lokalbahn längs der Wittmayer



# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.  
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

gasse. (Angenommen.) — Bk. Tempfer: Errichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt bei der Maria Theresien-Brücke. (Angenommen.) — Bk. Czerny beantragt, den Teil der Arndtstraße von der Siebertgasse bis zur Fochgasse mit Bäumen zu bepflanzen, weiters die Verwendung des für die Anlage eines Obst- und Gemüsemarktes in Meidling reservierten Platzes zur Erweiterung des Meidlinger Friedhofes (Abgelehnt.), ferner die Instandsetzung der Straße zwischen Dunklergasse und Schönbrunner Straße und deren Eröffnung für den allgemeinen Verkehr. (Angenommen.)

Zu Fürsorgegeräten werden gewählt: Von der sozialdemokratischen Partei: Marie Baumann, Hilfsarbeiterin, Karl Gabriel, Tischlergehilfe, Konrad Lehnert, Druckereileiter, Johann Purwein, Mechaniker, Josef Reifberger, Industrieangestellter, Ludwig Stern, Goldwarenhändler, Heinrich Zoder, Bundesbeamter i. R.; von der Einheitsliste: Wenzel Dobusch, Straßenbahnbeschaffner, Josef Endl, Baumeister, Franz Holzinger, Magazineur, Karoline Kastranek, Haushalt, Franz Riha, Schneider, Anton Schmidt, Straßenbahnbediensteter, Heinrich Weidinger, Gremialbeamter.

### 13. Gemeindebezirk, Hieking.

Öffentliche Sitzung vom 20. Dezember 1930.

Vorsitzender: Bk. Dr. Spielmann.

Schriftführer: Berr. Sekr. Gaertner.

An Spenden für die Armen des Bezirkes sind eingelangt: Von Generaldirektor Konrad Schneeberger 200 S, von Kommerzialrat Leopold Blum 100 S und von Frau Güttinger 100 S.

Folgende Anträge werden angenommen: Bk. Masak: Gärtnereiische Ausgestaltung des Leitenwaldplatzes, des Platzes zwischen Speisinger Straße und Hofwiesengasse sowie des Dreieckes bei der Gabelung Gallgasse—Schillingergasse. Verbesserung der Pflege der Gallgasse zwischen Berghaidengasse und Niedelgasse, sowie Kanalisierung. Verbreiterung der Speisinger Straße zwischen Feldkellergasse und Fehlingergasse.

Sitzung:

Wieder: 20. Jänner, 1/5 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. Jänner 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 16.917 q (+ 3403), Kartoffel 10.046 q (+ 3216), Obst 4347 q (— 919), Agrumen 11.324 q (+ 1808), Butter 217 q (+ 1), Eier 1.147.000 Stück (+ 179.000).

## Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische, ungarische und rumänische Ochsen 105 bis 190 g, jugoslawische IIa 130 g, tschechoslowakische Ia 190 g, Stiere 100 bis 135 g, Kühe 90 bis 125 g, Viehvieh 60 bis 89 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 170 bis 235 g, ausgeweidet 200 bis 280 g, Fleischschweine 170 bis 220 g, Fettschweine 170 bis 200 g, Lämmer 110 bis 200 g, Schafe im Fell IIa 100 bis 120 g, ohne Fell Ia 190 bis 220 g, IIa 140 bis 180 g, Kühe Ia 180 g, Ziegen IIa 70 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 120 bis 180 g, Fettschweine 145 bis 162 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 73 Waggons mit 5941 Tonnen, waren daher um 6 Waggons mit 491 Tonnen kleiner als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Minderes abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (200 bis 420), mindereres Jungschweinefleisch um 20 g (200 bis 360), Schweineschmalz um 20 g (260 bis 280), minderere Speck um 20 g (180 bis 220).

## Baubewegung

vom 14. bis 16. Jänner 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten.

10. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.-Z. 1637, Inzersdorf-Stadt, Parz. 586/37, von Josef Schuster, Bauführer Josef Kauf, Bm. (37).
19. Bezirk: Wohnhaus, Pfarrwiesengasse, Einl.-Z. 691, Unter-Siebling, von S. Schlosser & R. Trost, Bauführer dieselben, Bm. (4349).

#### Um- und Zubauten:

2. Bezirk: Zeltzirkus, Prater, Olympiaarena, von Karl Hagenbed, Bauführer Anton Steindl, Bm. (628).
3. Bezirk: Wohnung, Bahnhof Hauptzollamt, von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest (450).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Reinprechtsdorfer Straße 39, von Fr. Hauck, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (506).
- " " Schuppen, Wiedner Hauptstraße 133, von Anton Pospisil, Bauführer Ing. S. Schuster, Bm. (634).
7. Bezirk: Autohof, Bandgasse 26, von Roman Knell, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (535).
12. Bezirk: Abfriedung, Edelsinnstraße, Reit- und Fahrplatz, von der Bauabteilung der Brigade Wien Nr. 2 (529).
19. Bezirk: Garage, Hammer Schmidtgasse 11, von M. Auer und S. Herzog, Bauführer Hans Möller, Bm. (6).

#### Bauliche Abänderungen:

3. Bezirk: Lothringerstraße 18, von der Akademie für Musik und darstellende Kunst (528).
4. Bezirk: Waltergasse 4, Emil Liebesny, Bm. (451).
5. Bezirk: Waaggasse 5, Karl Pechoc, Bm. (526).
6. Bezirk: Wallgasse 35, Karl Pechoc, Bm. (530).
9. Bezirk: Alferbachstraße 41, Karl Glaser, Bm. (636).
10. Bezirk: Buchengasse 60, Ernst Schmidt, Bm. (6591).
- " " Columbusgasse 75, Franz Lang, Bm. (6168).
- " " Favoritenstraße 82—Larenburger Straße 15, Rudolf Hartl, Bm. (55).
- " " Larenburger Straße 68, Franz Breiteneder, Bm. (210).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a



10. Bezirk: Wielandgasse 5, Karl Marx, Bm. (6604).  
 " " Lagenburger Straße 14, Ludwig Biber, Zm. (2 15).

#### Abbruch von Bauaufsichten:

5. Bezirk: Hofstraße, Rechte Wienzeile 67/69, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (522)  
 19. Bezirk: Greinergasse 39, vom Stift Kremsmünster, Bauführer R. Faltis & R. Duml, Bm. (6202).  
 " " Hardtgasse 22 und 28, von der A.-G. J. & J. Kuffner, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (6163).

#### Grundabteilungen:

6. Bezirk: Einl.-Z. 543, Mariahilf, von A. Ambr (544).  
 8. Bezirk: Einl.-Z. 660, Nat.-Parz. 167, Josefstadt, von der Privat-Krankenanstalt „Confraternität“ (587).  
 19. Bezirk: Einl.-Z. 922, Heiligenstadt, von M. u. J. Tiltcher (545).  
 21. Bezirk: Einl.-Z. 161, 163, Groß-Redlersdorf II, von Friedrich Fih (456).  
 " " Einl.-Z. 766, Strebersdorf, von Leopold Raschel (457).  
 " " Einl.-Z. 335, 152, Strebersdorf, von Leopold und Elisabeth Klager (607).

#### Ansuchen um Befreiung (Ausfertigung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Favoritenstraße 71, von Karl Lagler (5).  
 Einl.-Z. 1637, Inzersdorf-Stadt, von Josef Schuster (87).  
 19. Bezirk: Einl.-Z. 689, 697, Unter-Sievering, von Franz Spielauer (2).  
 " " Einl.-Z. 893—896, Heiligenstadt, von Arch. Epstein (3).  
 " " Einl.-Z. 276, Unter-Döbling, von Bruno Buchwieser (4).  
 " " Einl.-Z. 15, 1036, 1037, 1076, Unter-Sievering, von Franz Bledy (70).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27 a, 197.

#### Lieferung der Beleuchtungskörper

samt Verglasung für die Flächenbeleuchtung an 24 kleinen und 4 großen Lichtmasten auf der neuen Augartenbrücke im 2. Bezirk.

Anbotverhandlung am 26. Jänner, 11 Uhr, in der M. Abt. 27 a (Rathaus, Parterre, Eingang Rathauskeller).

M. Abt. 31, 7120/30.

#### Kanalumbau

in der Waschhausgasse von der Unteren Donaustraße bis zur Lichtenauergasse, in der Lichtenauergasse von der Waschhausgasse bis zur Robertgasse und in der Körnergasse von der Lichtenauergasse bis zur Czerningasse im 2. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 15.105 K., Pflastererarbeiten 136 K.

Anbotverhandlung am 5. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

19. Jänner, Bohnhausbau 21. Rautenkranzgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 1/10 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 3).  
 19. Jänner, Bohnhausbau 20. Stromstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr für die Elektroinstallationsarbeiten (Heft 3).  
 22. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Landhausgasse von der Herrngasse bis zum Minoritenplatz im 1. Bezirke (Heft 4).  
 26. Jänner, 11 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung der Beleuchtungskörper samt Verglasung für die Flächenbeleuchtung an 24 kleinen und 4 großen Lichtmasten auf der neuen Augartenbrücke im 2. Bezirk (Heft 5).  
 5. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31) Kanalumbau in der Waschhausgasse von der Unteren Donaustraße bis zur Lichtenauergasse, in der Lichtenauergasse von der Waschhausgasse bis zur Robertgasse und in der Körnergasse von der Lichtenauergasse bis zur Czerningasse im 2. Bezirk (Heft 5).

### Bergebungen.

**Wohnhausbauten.** 2. Obere Augartenstraße: Baupenglerarbeiten an Leopold Hubner und Johann Schuster, Schlosser (Beschlag)arbeiten an Anton Wiesers Söhne und Ignaz Krausz & Komp., Anstreicherarbeiten an Josef Prehorowicz, Bautischlerarbeiten an Both & Ehrmann—J. B. Müller, Zimmermannsarbeiten an Franz Zawodsky.

2. Engerthstraße—Sturgasse: Zimmermannsarbeiten an Albert Krulensellner.

10. Lagenburger Straße 98: Elektroinstallationsarbeiten an die Oesterreichischen Siemens-Schudertwerke, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Johann Marvan.

16. Maroltingergasse: Spenglerarbeiten an Martin Löffl und Anton Neulirch, Elektroinstallationsarbeiten an Ing. D. Kraus, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Karl Kiehl.

16. Ganglbauergasse: Spenglerarbeiten an Ignaz Skpet, Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke.

## Kundmachungen.

### Verkehrsregelung in der Tyroltgasse im 12. Bezirke.

M. Abt. 52, 4421

Wien, am 30. Dezember 1930.

Bundespolizeidirektion B. A. Zl. 5336.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet: Die Tyroltgasse wird als Einbahnstraße erklärt; sie darf nur in der Richtung von der Hohenbergstraße zur Krastelgasse befahren werden. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

### Ärztliche Stelle.

An der Prosektur des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten

# NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

## EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

In der Baupraxis zwei Jahrzehnte lang glänzend bewährt hat sich

# „CERESIT“

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne

Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegraphenadresse: Ceresit Wien.

333 a

Telephon Nr. B-11-1-46.



zwei Dienstjahren als Assistentenarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres im Ausmaße von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 31 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 31. Jänner 1931 im Bureau der Verwaltungsgruppe 1, Wien 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, II/3/15.)

### Aufforderung zum Dienstantritt.

Der Hilfsarbeiter der städtischen Wasserwerke Karl Hajek ist seit 6. Jänner 1931 unbefugt vom Dienste abwesend; sein Aufenthaltsort ist unbekannt. Der Genannte wird gemäß § 29 der allgemeinen Dienstordnung aufgefordert, seinen Dienst unverzüglich anzutreten, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen seit der ergangenen Aufforderung seines Dienstes verlustig erklärt werden wird. (M. Abt. 1, 7.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

10. Dezember 1930.

(Fortsetzung.)

Firma Molkerei Josef Kauscher, Lebensmittelvertrieb, beschränkt, 19. Bankergasse 11. — Münzer Ernestine, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtjäften auf kaltem Wege, 6. Amerlingstraße 19. — Bočanel Leopoldine, verehelichte Keumayer, Wäschepulerei, 17. Gilmgasse 5. — Nowak Emil, Handel mit Schuhen, 17. Veronitgasse 44. — Nowak Paula, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Lacknergasse 49. — Pechlo Auguste, Gemischtwarenhandel, 17. Eiterleinplatz 8. — Picha Anna, Modistengewerbe, 17. Steingasse 1. — Pserer Rosa, Handesgartnerei, 17. Stämpelberggasse 59. — Puß und Stein, Productivgenossenschaft zur Herstellung von Fassaden und Innenverputz, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Baumeistergewerbe, 4. Seydismühlgasse 2. — Luchth Josefina, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Barawitzgasse 13a. — Rand Hermann, Vornahme von Pneumatikreparaturen, 7. Menpogasse 27. — Scharf Chaim, Handel mit Wurstbrot, Notwaren- und Haushaltsartikeln, ferner Mineralölen, Material- und Warenwaren, 19. Weigenhader Straße 82 (Lotal 6). — Schaur Elisabeth Marie, Wirtwarenvertrieb, 8. Alser Straße 31. — Schreiner Anna, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 246. — Schulhof Alfred, Handelsagentur, 8. Albertgasse 59. — Schwarz Lea, gewerbsmäßige Uebernahme von Küche zum kochen, 2. Lichtenbrunnengasse 17. — Stadimann Rudolph, Wäschepulergewerbe, 4. Karolinenngasse 8. — Strames Hilda, Stickeriegewerbe mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 4. Johann Strauß-Gasse 36. — Straker Josefa, Verkauf von Obst, Agrumen, Gemüse und Kartoffeln nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 17. Dornierplatz, Markt, Stand 8. — Stumpf Alo, Handel mit Manditen, Bonbons und Fruchtjäften, 17. Ottafinger Straße 70. — Tramer Rosa, Gemischtwarenhandel, 17. Mariengasse 39. — Trischler Hermine, Handel mit Kurzwaren, 2. Heinestraße 10. — Unprecht Henriette, Wäschegewerbe mit Ausschluß jeglicher auf Heilzwecke abzielenden Tätigkeit, 4. Lambrechtgasse 15. — Vinler Johann, Handel mit Leder-, Gummi- und Textilabfällen, 6. Morizgasse 3/5. — Volklinger Adelsheid, Wäschepulereiübernahme, 8. Widenburggasse 20. — „Wabel“, Fritz Schwarz & Komp., Erzeugung von Wäsche und Berufskleidern, 17. Dieboldplatz 3. — Walla Anna, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 13. Anzbachgasse 11. — Weiß Nachla (Minna), Handel mit Parfümerien und Haushaltsgegenständen mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 8. Hernalser Gürtel 14. — Winterstein Gustav, Handel mit Alteisen und Altmetallabfällen, 17. Lorenz Bayerplatz 3. — Wohlmuth Wilhelm, Fischkonserverzeugung, 12. Reichgasse 23

11. Dezember 1930.

Antropp Gertrude, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 15. Märzstraße 5. — Bina Anton, Handel mit Milch, Milchprodukten, Eiern, Brot, Gebäck, Honig, Marmeladen und Teigwaren (nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung), 14. Schwendergasse, Markt, Stand Nr. 187. — Binder Josef, Erzeugung von Obst- und Beereneisen, 21. Gerstlitzgasse 3. — Birnbaum Katharina, Kaffeeschalenergewerbe, 14. Braunschirchengasse 52/54. — Brauhans der Stadt Wien, Gastwirtsqewerbe, 2. Handlskai 104. — Deutschmann Johann, Zuckerbäcker, 14. Gramanngasse 42. — Edelmüller Maximilian, Kürschner, 16. Baumeistergasse 3. — Frank Josefina, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 9. — Ganglmair Karoline, Rind-, Schweine-, Kalb-

und Schöpfsenfleisch und Wurst und Selchwarenvertrieb, 18. Währinger Gürtel 73. — Graf Franz Karl, Handel mit Del und Benzin, 15. Kranz-gasse 6. — Hammermann Chaim Jakob, Kleidmacher, 9. Notenkewen-gasse 9. — Kerchbaum Josef, Konzession gemäß § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b, c, d, f und g mit der Berechtigung zur Verarbeitung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von ge-brannten geistigen Getränken, Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen waren Getränken und von Erfrischungen, sowie Haltung erlaubter Spiele ohne Billard, 3. Auf einem Perionendampfer der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, beschränkt auf die Angestellten und Reisenden des Dampfers. — Kohlenz Karl, Lastfuhrwerker, 9. Vorschteggasse 16. — Kom-manditgesellschaft J. Th. Gramlik, Konzession gemäß § 15, Punkt 17 der Gewerbeordnung für das Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, 3. Ungargasse 29. — Messerschmidt Johann, Handel mit Radioapparaten, Radiomaterialien, Grammophonen sowie elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 20. Wallensteinstraße 49. — Mrazek Charlotte, Wirtwarenhandel, 10. Burgenlandgasse 51. — Pfeifer Maria, Konditoreiwarenvertrieb, 20. Burghardt-gasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Josef Polchnia & Komp., Papierwarenzeugung mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätig-keit, 5. Schönbrunner Straße 31. — Pollak Alfred, Wirtwarenzeugung, 10. Lagenburger Straße 39. — Prantner Wilhelmine, Kaffeeschalen-ergewerbe, 14. Märzstraße 105. — Rohrer Juliane, Gastwirtsqewerbe, 21. Wagramer Straße 110. — Sala Karl, Garagierung, 21. Schloßhoferstraße Nr. 4/6. — Schlanger Alfred, Handel mit Beleuchtungskörpern, Uhren, Radio und photographischen Apparaten, Grammophonen und deren Bestandteilen und Haushaltsartikeln, 9. Porzellangasse 26/28. — Silha Leopold, Handel mit Mineralölen und Fetten im großen, 9. Säulengasse 17. — Stiedl Robert, Handel mit Mineralölen und Fetten im großen, 9. Säulengasse 17. — Streitriegel Maria, Strick- und Wirtwarenzeugung, 21. Steigentengasse 92. — Trogmüller Helene, gewerbsmäßige Aus-übung der Mahage mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, 21. An der oberen alten Donau 111. — Tuma Edmund, Schaufenster- decoration, 15. Marechgasse 8.

12. Dezember 1930.

Bauer Franz, Fragner, 9. Markt-gasse 15. — Bauer Marianne, Aus- fertigung von Strickwaren, 7. Hatbgasse 16. — Bel Georgette, Modisten- gewerbe, 7. Burggasse 128. — Blumenfeld Bernhard, Handel mit Wäsche, Strumpf- und Wirtwaren, sowie Blusen und Damenkleidern, 7. Kircheng- gasse 17. — Budil Anna, Gemischtwarenhandel, 5. Storkgasse 1. — Dwißel Rosa, Christbaumhandel, 5. Am Siebenbrunnenplatz. — Dreßler Stanislaus, Kleiderhauer, 10. Columbusgasse 65. — Gajchnitz Karl, Hut- machergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Schlachthausgasse 9. — Ing. Großmann Otto, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung gemäß Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B. G. Bl. Nr. 128, mit den Berechtigungen nach § 2, Absatz 1, lit b: zur Verwaltung von Gebäuden, 6. Mariahofer Straße 117. — Offene Handelsgesellschaft Gustav Gruber, Vertrieb von Schuhsohlen, Preislisten, Preiszetteln, Beglückwünschungsarten, letzteren insofern sie nicht als künstliche Erzeugnisse angesehen werden können, Anzeigen für zu ver-mietende Wohnungen, Rechnungsblanketten, Stundeneinteilungen, Schreib- heften, Kontokorrents, Bücher- und Schreibheftschilbren, Modeller- und Kolorierbogen, Abziehbildern, Laubfägebvorlagen, Wunschbögen, Druck- sorten für Advokaten, Notare und dergleichen, ferner von Papier, Schul-, Schreib-, Zeichen- und Malerrequisiten, Kurz- und Spielwaren und Puppen, 7. Mariabilfer Straße 32. — Haisel Theres, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Sudrun- straße 23. — Hochleitner Franz, Mechaniker, 7. Neustiftgasse 121. — Hübner Walter, Handelsagentur, 9. Währinger Gürtel 108. — Jeretin Hübner Walter, Handelsagentur, 9. Währinger Gürtel 108. — Jeretin Konrad, Christbaumhandel, 9. Fürstengasse, Ecke Lichtensteinstraße. — Juriczka Ferdinand, Lastfuhrwerker, 12. Rosasgasse 9. — Karl Franz, Handel mit Christbäumen, 10. Antonplatz. — Knava Franz, Markt- wirtwarenhandel, 12. Markt 90. — Kobylitz Henriette, Handel mit Gummi-, Wirt-, Strick-, Wäsche-, Kurz- und Textilwaren, 14. Ullmannstraße 37. — Kornhofer Marie, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 7. Randgasse 5a. — Krebs Hermine, Gemischtwarenhandel, 12. Wilhelmstraße 37. — Kupfer- schlag Ruchel, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 7. Burg- gasse 62. — Liebhart Leopold, Fragner, 10. Gellertplatz 2. — Mandel Hermann Jaak, Mechanikergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Hofgasse 3. — Manheim Lea, Handel mit Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaren, sowie Toilette- und Haushal- tungsartikeln, 9. Lichtensteinstraße 30. — Marshall Helene, Gemischt- warenhandel, 9. Pramerergasse 3. — Mazaner Hellmuth Feitz, Handel mit Radioapparaten, Sprechmaschinen und Musikapparaten jeder Art und deren Bestandteilen, sowie mit Beleuchtungsmaterialien, 7. Siebensterngasse 31. — Mouda Karl, Marktfahrer, 16. Panikengasse 22. — Nodari Karl, Scharfschleifer, 7. Verchensfelder Straße 35. — Pechlaner Ferdinand, Zuckerbäcker, 20. Engerlstraße 79. — Pfeiffer Adolf, Handel mit Spiel-, Galanterie-, Kurz- und Nürnberger Waren, sowie mit Haus- und Küchen- geräten, 7. Neubaugasse 31. — Picha Valerie, Handel mit Handschuhen, Strümpfen, Socken, Strumpfbandgürteln, sowie mit Herrenmodeartikeln,



5. Reinprechtendorfer Straße 19. — Reiß Salomon, Garagierergewerbe, 13. Hiesinger Hauptstraße 22, Hiesinger Hof. — Renner Erwin, Handel mit Parfümeriewaren, 7. Zollergasse 15. — Rindhauser Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Mührgasse 25. — „Schadenverhütung“ Verlags-Gesellschaft m. b. H., Verlagsbuchhandel, beschränkt auf Werbedruckschriften und Reklamedruck-sachen, 7. Zieglergasse 46. — Schinagl Hermine, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 19. Döbblinger Haupt-straße 7. — Schlederer Marie, Kleidermacherergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Rennweg 33 a. — Schmid Eleonore, Handel mit Gummiwaren und Parfümerien, 7. Burggasse 57. — Schneider Leopold, Tischlerergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Delvingasse 1. — Stach Karl, Christbaum-handel, 7. Neubaugürtel, Kinderspielplatz (von Westbahnstraße rechtsseitig). — Sturm Heinrich, Schuhmacher, 7. Schottensfeldgasse 58. — Thalwiger Franziska, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Umherziehen, in Wien aber nur Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Schöpfergasse 8. — Thier Margarete, Gemischt-warenhandel, 9. Säulengasse 24. — Thonner Berta, Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 7. Lindengasse 42. — Tomicek Karl, Gast-wirt, 10. Anöllgasse 41. — Tuchfeld Johanna, Handel mit Bekleidungs-gegenständen, Kurz-, Textil-, Schuhwaren und Möbeln, 12. Weiblinger Hauptstraße 67. — Tutisch Marie, Lastfuhrwerker, 7. Burggasse 49. — Vondra Karl Leopold, Christbaumhandel, 20. Vorgartenstraße 65, Ecke Allerheiligenplatz 17. — Wirsam Oskar, fabrikmäßige Erzeugung von Bäckereien, Schokoladen und Zuckerverwaren, 7. Schottensfeldgasse 60. — Zwach Antonie, Christbaumhandel, 12. Mandlgasse 4.

### 13. Dezember 1930.

Beinol Emmerich, Rafeur und Friseur, 2. Heinestraße 35. — Berger Josef, Spengler, 20. Stromstraße 53. — Brauhaus der Stadt Wien, Gast-wirtsgewerbe, 2. Czerningasse 1. — Brenner Margarete, Handel mit Fellen und Bekleidungsgegenständen, 10. Favoritenstraße 76. — Celeda Anton, Zimmer- und Feinreinerieergewerbe, 10. Quarinplatz 10/12. — Czasczej Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 8. Blindengasse 55. — Fenz Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäfte, Marmelade und Gefrorenem, 15. Maria vom Siege 2. — Grobner Esiabell, Fragnerergewerbe, 8. Buchfeldgasse 10. — Hönigsfeld Berta, Uebernahme von Waiche zum Waschen und Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 5. Zieglergasse 24. — Offene Handels-gesellschaft Poromih & Pollai, Buchdruckerergewerbe, 15. Robert Yametting-Gasse 15. — Horpalyk Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Praterstraße 14. — Kaplan Maxim, Altwarenhandel, gemäß § 15, Punkt 12 der Gewerbeordnung, 6. Hofmühlgasse 5. — Karl Neuburger & Komp., Alleinhaber Johann Neuburger, fabrikmäßiger Betrieb des Maschinenschloßergewerbes, 17. Taubergasse 6. — Paul Johann, Schuh-macher, 20. Allerheiligenplatz 15. — Perutta Alois, Feilbieten im Umher-ziehen von Ort zu Ort und auf der Straße, außer auf Märkten, im Bundesgebiete gemäß § 60, Punkt 2 der Gewerbeordnung. Für Wien nur gültig für die vier Artikel: Eier, lebendes Geflügel, Honig und natürliche Säuerlinge, 10. Waldgasse 47. — Prochnik Margarete, Handelsagentur-gewerbe, 8. Schloßgasse 13. — Salomon Ferdinand, Wildbret- und Geflügelhandel, 18. Währinger Straße 123. — Schreiber Walter, Personen-transport mit dem Kraftwagen Nr. 1467, 10. Replerplatz 40, Ecke Favoritenstraße. — Sezer Vinzenz, Fleischhauer, 20. Engertstraße 11. — Starich Rudolf, Fleischhauer, 17. Weißgasse 35. — Vodarek Antonie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 16. Rosen-steinstraße 10. — Zinkel Hermann, Zuckerbäcker, 20. Pöchlarnstraße 10. — Zsamberger Johann, Spielwarenerzeugung, 2. Wolmutstraße 20.

### 15. Dezember 1930.

Aigner Karl, Gärtner, 17. Promenadegasse 3. — Bachheimer Leo-poldine, Wildbret- und Geflügelhandel, 2. Praterstraße 54. — Bauer Johann, Lastfuhrwerker, 12. Ahleisplatz 3. — Baumgartner Leopoldine, Marktvorkaufshandel, 6. Damböckgasse 2, Detailmarkthalle, Zelle 176/177. — Beg & Nispler, offene Handelsgesellschaft, Handel mit zahnärztlichen und zahnärztlichen Bedarfsartikeln mit Ausschluß jedes an eine besondere Be-willigung (Konzession) gebundenen Handel, 1. Universitätsstraße 11. — Heinrich Blau, Alleinhaber der Firma W. Blau & Sohn, Handel mit Kleidern, Schuhen, Wäsche, Wirkwaren, Kravatten, Galanterie, Nürnberger, Leder- und Textilwaren, Hüten und Kappen, 1. Sternengasse 1. — Breiner, Medai & Komp., offene Handelsgesellschaft, Wäschwarenerzeugung, 1. Salzgras 7. — Bunzlau Gertrude, Erzeugung von Federn, Stickerien, Vor-hängen, Gobelins, Knüppelstücken, handgestrickten Westen, Shawls, Polster, Würsteln mit Ausschluß jeder an Befähigungsnachweis gebundenen Tätig-keit, 1. Postgasse 16. — Czerny Franz, Gastwirt, 12. Reichgasse 5. — Kalman Deutsch, Alleinhaber der Firma Heinrich Deutsch & Komp., Kommissionshandel mit Seiden und Textilwaren, 1. Concordiaplatz 2. — Domma Anna, Wohnungs-, Geschäfts- und Kreditvermittlung mit Aus-nahme der Vermittlung von Hypothekarkrediten, 12. Deutschmeisterstraße 2 a. — Exler Emil, Tischler, 6. Strohmayergasse 7. — Fab Marie, Sticker- und Weißnäherergewerbe, 9. Ruzsdorfer Straße 27. — Feldstein Israel, Gemischt-warenhandel en gros, 17. Andergasse 63. — Freund Franz, Kaffeehändler, 12. Schönbrunner Straße 249. — Freund Mag, Entwurf und Verfassung

von Reklamezügen, Reklameplakaten und -druckorten mit Ausschluß jeder an Befähigungsnachweis oder Konzession gebundenen Tätigkeit und Be-ratung in reklame-technischen Angelegenheiten mit Ausschluß der den Rechts-anwäkten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Schottengasse 10. — Fürst Cäcilie, Brennweinschengerewerbe, 4. Obst-markt 3. — Garabitz Johann, Gemischtwarenhandel, 12. Malfattigasse 16. — Gesellschaft mit beschränkter Haftung für elektrische Licht- und Kraft-anlagen Grill & Loiskandl, Konzession gemäß Ministerialverordnung vom 7. Jänner 1928 mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen im Umfange der Mittelstufe, das ist unbeschränkt für Niederspannung, 3. Dietrichgasse 5. — Goller Alexander, Christbaumhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 154 vor dem Gasthaus. — Gorges & Komp., feine Lederwaren, Ledergalanteriewaren-handel, 6. Theobaldgasse 19. — Hany Anna, Gastwirtsgewerbe, 3. Hei-nburger Straße 66. — Heugl Heinrich, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, 17. Dornbacher Straße 88. — Hudelsmann Morak, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiterergewerbe, beschränkt auf das Silberarbeiter-gewerbe, 2. Ausstellungsstraße 35. — Hwezdla Franz, Christbaumhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 110 (Gasthausgarten). — Janderta Antonie, Lebens-mittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der in § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17. Taubergasse 37. — Janiček Karl, Wildbret- und Geflügelhandel, 13. Hütteldorfer Straße 108 (Garten). — Jedlička Franz, Bau- und Kunstschlosser, 4. Wiedner Hauptstraße 52. — Jurman Szarlota, Handel mit Gold- und Silberwaren, Uhren und Juwelen, 9. Glafergasse 5. — Kaufmann Hinto, Handelsagentur, 2. Taborsstraße 24 a. — Köhler Julianna, Handel mit Blumen und Pflanzen, 17. Heuberg, Gruppe D 3. — Königsecker Johann, Tischler, 18. Karl Beck-Gasse 39. — Löwenthal Karoline, Gemischtwarenhandel (beschränkt auf den Betrieb im Gemeindegebiete Wien), 18. Schulgasse 51. — Müllner Marie, mechanische Striderei, 17. Ladnerstraße 34. — Neunteufel Eduard Franz, Herrenkleider-macher, 2. Schreigasse 4. — Niese Otto, Gemischtwarenhandel, 18. Wäh-ringer Straße 134. — Opik & Loppo, offene Handelsgesellschaft, Buchhandel beschränkt auf belletristische Bücher mit Ausschluß des offenen Laden-geschäftes, 1. Schulerstraße 1. — Dinnies Osten-Sacken, Handel mit Christ-baumschmuckartikeln, 4. Gehsteig neben Südbahngelände, Südtirolerplatz nächst dem Zentralweichturm. — Oswald Josef, Erzeugung chem.-techn. Produkte, 2. Ausstellungsstraße 71. — Berthold Heinrich, Christbaumhandel, 2. Franzensbrüdenstraße vor dem Haus Nr. 10. — Perzi Heinrich, Christ-baumhandel, 17. Comeniusgasse 8. — Ripel Stephan, Lastfuhrwerker, 18. Hildebrandgasse 8. — Ritter Ella, gewerbsmäßiges Vielfältigen von Papier-schnitten für Damen- und Kinderwäsche und -kleider für Modezeit-schriften im Wege des Durchzeichnens und Ausschneidens mit Ausschluß jeglicher nach § 15 der Gewerbeordnung konzessionspflichtigen Tätigkeit, 4. Favoritenstraße 1. — Sailer Helene, Handel mit heißen Würsteln, Geb-äck, Sodawasser mit Fruchtjäften, 4. Rajschmarkt X/203. — Sailer Marie, mechanische Striderei, 17. Veronilagasse 29. — Scheibe Julie, beschränkter Gemischtwarenhandel, 4. Heumühlgasse 14. — Schenk Josef, Christbaum-handel, 13. Linzer Straße 74. — Leib Wolf (Leon) Schiffmann, Ver-mittlung von Personalkrediten, 4. Schwarzenbergplatz 12. — Schornstein Heinrich, Drechsler, 13. Gurlgasse 45. — Spitalstky Eduard, Handel mit Kurzwaren und Trafsartikeln, 17. Weißgasse 16. — Stahl Israel Jizak, Seifenfiedergewerbe mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 10. Arsenal, Objekt 19. — Tomeda Karl, Gemischtwarenhandel, 4. Schellein-gasse 37. — Tuschl Friedrich, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 9. Liechten-steinstraße 60. — Vesely Marie, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Quellstraße 36. — Zach Aloisia, Gemischt-warenhandel (Ausübung beschränkt für das Gemeindegebiet von Wien), 18. Währinger Gürtel 21.

### 16. Dezember 1930.

Arnold & Köhler, Stadtbaumeister, offene Handelsgesellschaft, Bau-meisterergewerbe, 21. Brünner Straße 7. — Firma S. Berglas, Fleisch-hauer, 3. Großmarkthalle, Riemenstand 127 c, d und 159 a, b. — Ber-mann Josef, Verschleiß von Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren, Bonbons, Marmeladen, Honig, Fruchtjäften, Sodawasser, Gefrorenem, 1. Naglergasse 9. — Bonadjian & Karabetian, Aufbewahrung und Reini-gung von Teppichen, 20. Wintergasse 40. — Boyadjian & Karabetian, Stopferei von Teppichen, 20. Wintergasse 40. — Brückl Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchen-bedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Erlachplatz 7. — Erber Robert, Handel mit Leder-, Seiden- und Parfümeriewaren, Kravatten, Wäsche, Hüte, Taschenmesser, 1. Augustiner-straße 7. — Feldmann Julius, Handel mit Tuch- und Textilwaren sowie neuen Kleidern, 1. Eslinggasse 10. — Friedmann Dorothea, Massage-gewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Singerstraße 13.



— Friedrich Moriz, Vermittlung von Vermietungen von Wohnungen und Geschäftsfotalen, 1. Salzgries 19. — Frittschel Margarete, Pferdebedenmachergewerbe, 1. Schönlaterngasse 11. — Gemeinde Wien, Inhaberin der Firma Brauhaus der Stadt Wien, Fremdenbeherbergungs- und Gastwirts-gewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 78. — Gesellschaft für treuhändige Ver-waltung und Kontrolle-Gesellschaft m. b. H., gewerbsmäßige treuhändige Verwaltung von Vermögensobjekten und Vermögensrechten alle Art mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten oder an eine Konzession gebundene Tätigkeit, 1. Schulerstraße 14. — Gitsch Nikolaus, Christbaumhandel, 5. Pilgrambrücke. — Hampel Elfriede, Gemischtwarenhandel, 13. Hütteldorfer Straße 259. — Hawlin Ottilie, Greißlergewerbe und Verschleiß von Zucker, Kaffee, Tee und Gewürzen mit Ausschluß der übrigen im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 8. Schlüsselgasse 26. — Herdtweck Anna, Massage mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, 13. Ameisgasse 45. — Hölbl Franziska, gewerbsmäßiges Aufbewahren von Ueberkleidern, Schirmen und Stöcken, 1. Parkring 10, Café Gartenbau. — Janovski Franziska, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Diesterweggasse, beim südlichen Bahndurch-lauf. — Janovski Franziska, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Diesterweg-gasse, beim südlichen Bahndurchlauf. — Jungbauer Maria, Friseurgewerbe, 3. Keilgasse 6. — Pauzer Franz, Spengler, 10. Leebgasse 67. — Pinlas Frisch, Alleinhaber der Firma Frisch & Sasvari, Erzeugung von Schuh-riemen und Ligen, 13. Benzinger Straße 25. — Rindhauser Maria, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, und solcher, deren Ver-kauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Mührengasse 25. — Schloffer Anna, Gemischtwarenhandel, 11. Kopalgasse 13. — Schmirgel- und Schleif-warenindustrie Hans Mühlbauer, fabriksmäßige Erzeugung von Glas- und Schmirgelpapier, 16. Lerchenfelder Gürtel 29. — Offene Handelsgesellschaft R. Schöffler & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 9. Nordbergstraße Nr. 10. — Stauer Stephanie, Pfaidlergewerbe, 11. Rinnböckstraße 21. — Wilhelmer Antonie, Handel mit Pakettkohle, Bundholz, Waschartikeln, Kerzen sowie Zünder, 21. Siedlung Mühlhäufel, P. 170.

17. Dezember 1930.

Offene Handelsgesellschaft Mathilde Aigner & Komp., Personen-transport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2973, 3. Landstraßer Hauptstraße Nr. 28. — Firma E. Berglas, Fleischkommissionshandel, 3. Grobmarkt-halle, Riemenstand 127 c, d und 159 a, b. — Bodnár Nikolaus, Handel mit Textilabfällen, 3. Pfefferhofgasse 6/8. — Dörner Anton, Handelsagentur, 3. Hörnesgasse 2. — Junke Marianne, Erzeugung von kunstgewerblichen Figuren aus Filz zur Verwendung als Behälter für Bedarfsartikel, 3. Schimmelgasse 6. — Gareiß Viktor, Personentransport mit dem Platz-kraftwagen Nr. 2051, 1. Raubensteingasse 12. — Gradwohl Maria, Garderobehaltung, 3. Invalidentraße 9 (Café Kriegsministerium). — Hegedüs Karl Alexius, Anfertigung von Uebersetzungen, 3. Dießgasse 14. — Hirsch Franz, Lastfuhrwerker, 3. Seumarkt 3. — Hlauschel Rudolf, Handelsagentur, 3. Klimischgasse 22. — Holmeister Hermine, Maschin-schreibstube, 13. Fasholdgasse 4. — Hrabit Wilhelm, Unterstufe der Kon-zession für Elektrotechnik (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 12. Bonngasse 16. — Hudil Raimund, Handel mit Kanditen, Zuderbäder-waren und Fruchtsäften, 10. Lagenburger Straße 33. — Jungbans Rudolf, Malergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Speisinger Straße 18. — Knöpfler Alfred, Gastwirtkonzession, 17. Alzeile 34. — Köppler Alfons Johann, Handel mit Zuderbäderwaren, Zuderln, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtsäften und Kracherln, 21. Genochplatz 8. — Krathofer Hermann, Gemischtwarenhandel, 3. Wasser-gasse 17. — Lemberger Viktor, Handel mit Juwelen, 3. Seidlgasse 9. — Mandler Otto, Handel mit Bureauartikeln aller Art, sofern diese nicht an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 3. Beatriggasse 26. — Mattel Margarete, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 3. Land-straßer Hauptstraße 130. — Nováček Beatrix, Handel mit Parfümerie-waren, Haushaltungsartikeln, Gummiwaren, Sanitätsartikeln, Photoartikeln und Bijouteriewaren, 3. Reissnerstraße 9. — Peichel Antonie, Fragner-gewerbe, 16. Konstantingasse 1. — Pixa Adalbert Franz, Handel mit Christbäumen, 16. Thaliastraße 115 (im Hausflur). — Prinz Mofia, Marktfahrergewerbe, 16. Abelegasse 24. — Rezek Heinrich, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Grobmarkthalle. — Schaffer Herich (Her-mann), Bücherrevision, 3. Heßgasse 3. — Signor Friedrich, Personen-transport mit dem Platzkraftwagen Nr. 688, 1. Wallnerstraße 8/10. — Spinner Theresia, Wäschewascherezeugung, 10. Quellenstraße 93. — Stein-hart Erna Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Bühen und elek-trische Wäscherolle, 3. Steingasse 3. — Stehstal Johanna Elisabeth, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Massage zu Heilzwecken, 3. Diana-gasse 3. — Weidmann Berta, Verschleiß von Zuderwaren, Bäckereien, Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst und Gefrorenem, 3. Rennweg 65.

18. Dezember 1930.

Friedrich Aroder, offene Handelsgesellschaft, Gas- und Wasser-leitungsinstillationsgewerbe, 7. Rieglergasse 75. — Offene Handelsgesell-schaft Atelier Hans Dietrich & Komp., Photographengewerbe, 7. Kirchen-gasse 41. — Frieberle Briz, Alleinhaberin der Firma Rudolf Briz, Tier-präparatorgewerbe, 7. Halbgaße 26. — Cohn Heinrich, Gemischtwaren-großhandel, 2. Ferdinandstraße 25. — Daniel Michael, Christbaumhandel,

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon R-29-5-70

**Steinzeugrohre**  
**Klinkerziegel**  
**Fußbodenplatten**  
**Trottoirplatten**  
**Wandfliesen**

5. Revillebrücke. — Dauber Simon, Kredit- und Persondarlehensver-mittlung mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konz.) ge-bundenen sowie den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Franz Josef-Kai 43. — Dag Moiss, Graveur, 7. Mentergasse 7. — Offene Handelsgesellschaft, Gebrüder Demuths Nfg. G. A. Scheidsche Affinerie G. A. Scheid, Metallstreckergewerbe, 7. Kaiser-sträße 67/69. — Jally Marie, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 9. Markt-gasse 20. — Fischl Leopold, Handel mit Parfümerie-, Toilettenwaren und sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, 15. Turnergasse 29. — Albert Friedländer, Alleinhaber der Firma Franz Friedländer, fabriksmäßiger Betrieb der Färberei, Bleicherei, Appretur und Rauherei, 21. Prager Straße Nr. 145. — Friedmann Ilse, Lackmalerei, 19. Döblinger Hauptstraße 66.

(Das Weitere folgt.)

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**  
**Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1**  
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie  
**Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,**  
**Keramiksteine, Tonwaren aller Art.**

**ARMATUREN**  
für WASSER, DAMPF, GAS  
**TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX**

WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. U 48-1-40

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,  
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren, Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine Stählen aller Art, Alpine-Rohreisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dach-schutz- und Isolierungsmittel „Gummatec“ etc. etc.



# 1001

## DER FLINKE EINTONNER



199 c

### PRESSLUFT-ARBEITEN ALLER ART ANLAGEN VERMIETUNG

TORKRET-, PRESSZEMENT-, SANDSTRAHL-AUSFÜHRUNGEN

Fernruf: **ING. LANGFELDER & CO.** Nachruf: R-35-504 R-33-3-59  
WIEN, XII., BREITENFURTER STR. 10

### „GEBE“ Koch- und Heizapparate- Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145  
326 Telephon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephon B-26-2-72

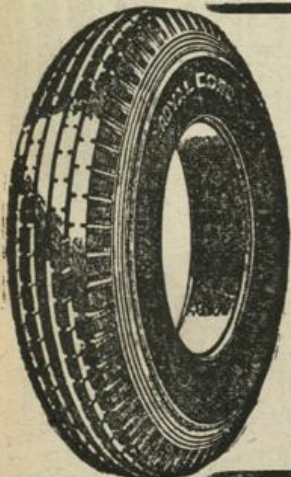
**Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk**

### HERMANN REUTHER

H. P. LASTAUTO- U. FUHRWERKSUNTERNEHMUNG

Übernahme sämtlicher Transporte  
und Lieferung aller Sandsorten

XX., JÄGERSTRASSE 80 — TEL. A-43-3-70 304



## U. S. ROYAL

Generalvertreter für Österreich:

### J. NEUMANN

Wien, IV., Gußhausstr. 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

265

## Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60  
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

## ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

216

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19  
TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,  
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

## Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

**Holzpfaster, Leitungsmaste,  
Eisenbahnschwellen**

## Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Stehensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-208.  
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.

Glasirte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,  
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte Mörtel.  
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und  
komplette Kanalisierungsanlagen.

## Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.

• Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

# Stahlkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

266 c

Telephon-Nummer B-23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B-23-5-95